

# Christopher Mlalazi

## Lions Höhle

Wo Adler hausen  
 Und Löwenwinde blasen  
 Sanft die Wange  
 Und leicht ums Herz  
 Wo die orange Sonne auf Zehenspitzen geht  
 Um ihr Feuer zu bändigen  
 Wo Gedanken sich aufschwingen  
 Und schweben, und Gestalt annehmen  
 Und sanft um das Fenster säuseln  
 Voll Vogelgezwitscher und Morgennebel  
 Spazieren wir auf den sich windenden Pfaden  
 Der Palisaden im Sommer  
 Die Hoffnung des Menschen befreiend

## Lion's Den

Where eagles nest  
 And lion winds blow  
 Soft on the cheek  
 And light on the heart  
 Where the orange sun treads lightly  
 Lest it shame its fire  
 Where thoughts take wind  
 And waver, and strengthen  
 And softly billow across the window  
 Of birdsong and morning fog  
 We walk the winding paths  
 Of the Palisades in summer  
 Unburdening humanity's hope

Geboren in Zimbabwe, studierte Kommunikationswissenschaften (**University of South Africa**). Buchveröffentlichungen: *Dancing With Life: Tales from the Township* (2008) und *Many Rivers. A novel* (2009). Er veröffentlichte zahlreiche Kurzgeschichten in Afrika, den USA und Großbritannien, die vielfach ausgezeichnet wurden. 2008 wurde er ausgezeichnet als Ko-Autor des Theaterstückes *The Crocodile of Zambezi*, das von staatlicher Seite in Zimbabwe wegen seines politischen Inhalts verboten wurde. Gegenwärtig beendet er ein Romanmanuskript, in dem ein 11jähriger Junge auf die Gewalt vor Wahlen und

die Spannungen zwischen Volksstämmen blickt. Die Geschichte wurde inspiriert durch die Gewalt, die er 2004 selbst während der Präsidentschaftswahlen in Zimbabwe erlebte. Für 2010 wurde er von **Human Rights Watch** für das Stipendium vorgeschlagen.

Born in Zimbabwe, studied Communication Science (**University of South Africa**). Has published many short stories in Africa, the USA, and in the UK, for which he has won many awards. Published books: *Dancing With Life: Tales from the Township* (2008) and *Many Rivers*.

*A novel* (2009). In 2008 he was co-awarded for co-writing the play *The Crocodile of Zambezi* which was banned by government security agents in Zimbabwe for its political content. He is currently finishing a novel manuscript that seeks to highlight pre-election violence and tribal tensions through the eyes of an eleven year old boy, a story inspired by the violence that he witnessed personally during the run up to the 2004 Presidential elections in Zimbabwe. For 2010 he was recommended as Feuchtwanger Fellow by the **Human Rights Watch**.

## Zum Tode verurteilt

Um den Hals  
 Eines jeden von uns  
 Ist ein Seil geschlungen  
 Das Seil, das wir uns selbst flechten  
 Aus der Rinde unserer Torheit  
 So wie unsere Diktatoren  
 Sudan, Zimbabwe, um nur zwei zu nennen  
 Und wenn der Henker die Schlinge zuzieht  
 Flehen wir um Rettung  
 Denn es ist eines jeden immerwährende Begier  
 Niemals aus diesem Leben zu scheiden  
 Oder dem Schöpfer aller Dinge  
 Den beseelten und unbeseelten zu begegnen  
 Während wir im Trott unseres Egos verharren

## Death Row

Around the neck  
 Of each and everyone of us  
 Hangs a rope  
 That rope which we spin ourselves  
 From the bark of our folly  
 Just like our dictators  
 Sudan, Zimbabwe to name only two  
 And when the hangman tightens the noose  
 We cry to be saved  
 For it is everyman's eternal wish  
 Never to exit from this life  
 Or meet with the creator  
 Of all things living or dead  
 As we keep on trudging towards the horizon of our ego's

### Wann Wird Diese Schlange Sich Häuten

Vom Land schält sich ab  
 Alte verkrustete Haut  
 Liebende und Hassende  
 Die an den sich lösenden Schuppen rupfen  
 Hingeweht an  
 Zynische Strömungen  
 Im Versuch ihre zerrissenen Träume zu flicken  
 Die noch immer  
 In ihren eingefallenen Augen aufglimmen  
 Wie unwandelbarer Achat  
 In Sonne berstenden  
 Wind berstenden  
 Stummen Wüsten

### When Will This Serpent Shed Its Skin

Country peeling  
 Old crusty skin  
 Lovers and haters  
 Plucking at the drifting flakes  
 Blown before  
 Cynical currents  
 Trying to patch tattered dreams  
 That still  
 In their gaunt eyes gleam  
 Like unflinching agate  
 In sun-blasted  
 Wind-blasted  
 Mute deserts



### Sie Kommen

Gogo beobachtet voll Entsetzen  
 Durch einen Spalt im Vorhang  
 Wie die Kids die Straße hinunter stürmen  
 Vor einer Minute rannte eine Frau in Panik vorbei  
 Blutend und mit zerrissenem Kleid  
 Schreiend SIE KOMMEN!

In Sekundenschnelle waren die Straßen leer  
 Nicht mal ein Windhauch  
 Nur die brüllenden Kids  
 Kader nationaler Gewalt  
 Angst und Schrecken im Schlepptau  
 Mit kleinen hoherhobenen Fäusten  
 Wie der Mann\* auf ihren T-Shirts

Sie bangt um ihren einzigen Enkel  
 Ihr Magen krümmt sich vor Schmerzen  
 Sie bat ihn nicht zu gehen –  
 Am Tag als er gegangen ist  
 Sagte er sie werde schon sehen

Er führt den Toyi Toyi\*\* an auf ihr Haus zu  
 Versteinerte schwitzende Gesichter  
 Gebleckte Zähne  
 Stampfende Füße

### They Are Coming

Gogo watches in fear  
 Through a rent in the curtain  
 As the kids boil down the street –  
 A minute ago a terrified woman ran past  
 Bleeding and dress torn  
 Yelling THEY ARE COMING!

In an instant the streets were empty  
 Not even a wind  
 Only the yelling kids  
 Cadres of national sovereignty  
 Carrying dread  
 In upraised little fists  
 As that man\* on their t-shirts

She fears for her only grandson  
 Pain cramps her stomach  
 She told him not to go –  
 And the day he went  
 He told her she will see

He is leading the toyi toyi\*\* towards her home  
 Sweating faces set  
 Teeth bared  
 Feet pumping

\* Mugabe

\*\* Eine Art Militärmarsch im Trab, begleitet von rhythmischen Gesängen, der populär wurde im Zusammenhang mit den Demonstrationen gegen die Kolonialmächte in Zimbabwe und Südafrika. Dieser Marsch ist aggressiv und flößt Angst und Schrecken ein, vor allem, wenn er gegen Dich gerichtet

ist. Dies ist auch eine Metapher für alle Kindersoldaten und das Militär, die durch Indoktrination der Regierung sich gegen ihre eigenen Leute wenden.

A kind of military march, a half trot accompanied by chants that was popularized during the demonstrations

against the colonial governments in Zimbabwe and South Africa. This march is aggressive and instills terror to those who watch it, especially if the marchers are against you. This is also metaphor for all child soldiers and militia who have been turned against their own people by the government through indoctrination.